

Bio Henning Sieverts

geboren am 6. März 1966 in Berlin

spielt seit seinem fünften Lebensjahr Cello

1977-84 Stipendiat am Berliner Konservatorium; Unterricht in Cello und Klavier

1983 und 1984 jeweils 1. Preis beim Wettbewerb „Schüler komponieren“

seit 1983 Selbststudium am Kontrabass und E-Bass

1984: Abitur am Schiller-Gymnasium Berlin

1985-90 Studium der Journalistik an der Deutschen Journalistenschule und an der Ludwig-Maximians-Universität in München

1990 Verleihung des Musikförderpreises der Landeshauptstadt München

1991 Sieger beim Jazz-Wettbewerb der „International Society of Bassists“

1994 Verleihung des Staatlichen Förderpreises für junge Künstler des Freistaats Bayern

1994: Ablegung der Staatlichen Musikreifeprüfung am Richard-Strauss-Konservatorium München als Externer mit „gut“

seit 2003 Moderation von Jazzsendungen beim Bayerischen Rundfunk (siehe unter „Radio“)

2007 Gewinn des Neuen Deutschen Jazzpreises und des Solistenpreises des Neuen Deutschen Jazzpreises (in Mannheim)

2010 Gewinn des ersten „Echo Jazz“ als bester Bassist für die CD „Blackbird“ (siehe unter „Diskographie“)

seit 2011 Dozent für Jazz-Kontrabass an der Hochschule für Musik und Theater München, darüber hinaus Kompositionss- und Bass-Workshops an zahlreichen Musik-Hochschulen (z.B. in Luzern, Bern, Zürich, Wien, Graz, Berlin, Köln, Leipzig, Mainz, Würzburg, Linz und Nürnberg).

2013: Uraufführung der Suite „musica flora“ durch das Lucerne Jazz Orchestra

2014: Musikalischer Leiter beim „Tonspuren“-Festival im Kloster Irsee, mehrere Uraufführungen, u.a. von der Suite „Hexacor“ für Streichorchester und Jazz-Doppelquartett (erschienen 2014 als Doppel-CD)

2015: Artist in Residence an den Musikhochschulen von Nürnberg und Bern, künstlerischer Leiter der „Round Midnight“-Konzerte in der Stadtkirche Darmstadt

2016: Gewinn des Neuen Deutschen Jazzpreises (in Mannheim), Uraufführung der Suite „Bach's Blüten“ mit dem EOS Kammerorchester Köln und Jazz-Solisten

2017: Auftritt beim BMW Jazz Award „Bass erstaunt“ mit „Henning Sieverts: Symmethree“ feat. Nils Wogram & Ronny Graupe

Seit 2019: Festanstellung als Dozent für Kontrabass am Jazzinstitut der Hochschule für Musik und Theater München. Von meinem iPhone gesendet